


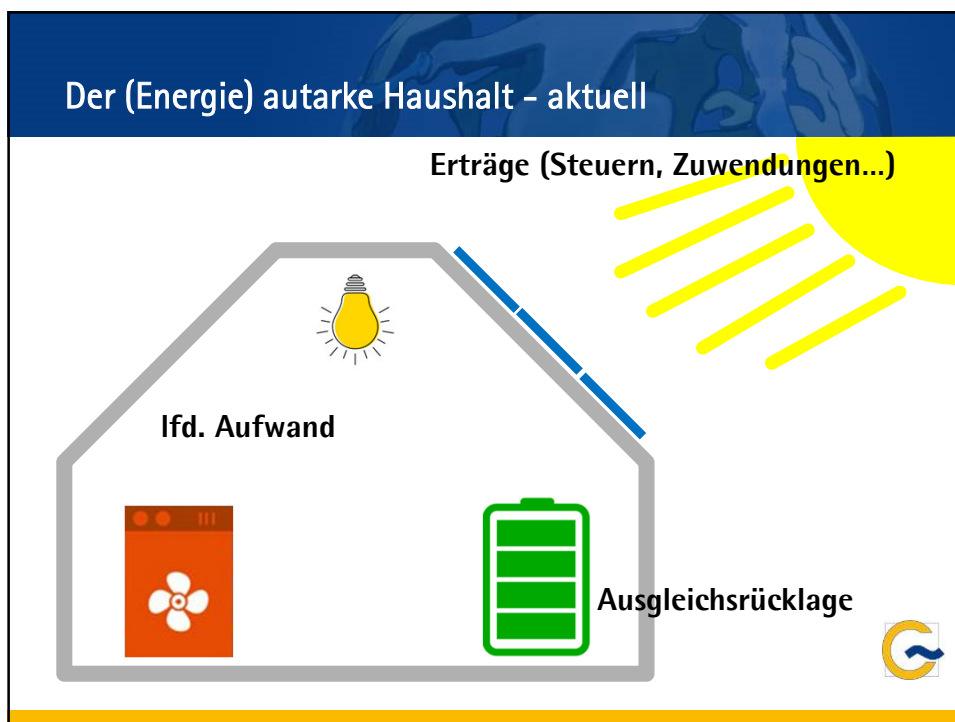
Stadt Greven

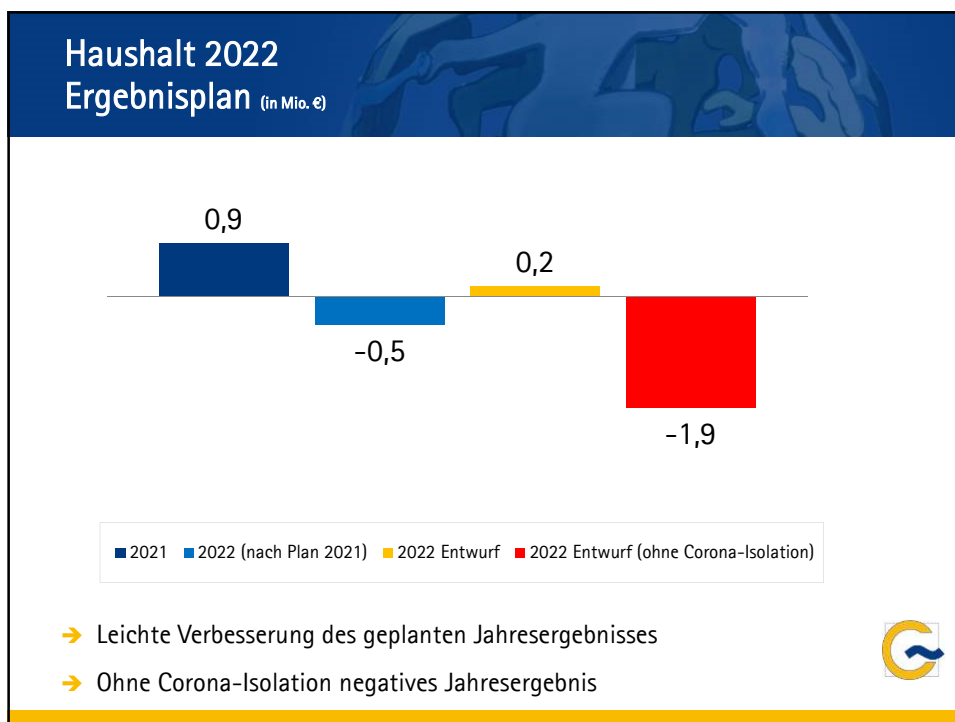


Haushalt 2022: „Der autarke Haushalt“

Matthias Bücker, Stadtkämmerer










Haushaltsplanentwurf 2022 wesentliche Verbesserung (zur Planung für 2022 mit Haushalt 2021)

	□ Gewerbesteuer (netto)	3,8 Mio. €
	□ Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	1,1 Mio. €
	□ Auflösung Rückstellung (Schulhof Martini)	0,7 Mio. €
	□ Beiträge Unterhaltung Wasserläufe	0,5 Mio. €
	□ Kompensation Familienleistungsausgleich	0,4 Mio. € 
	□ Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,3 Mio. € 
	□ Hilfen für Asylbewerber*innen	0,2 Mio. €
	□ Erstattung Rettungsdienst	0,2 Mio. €

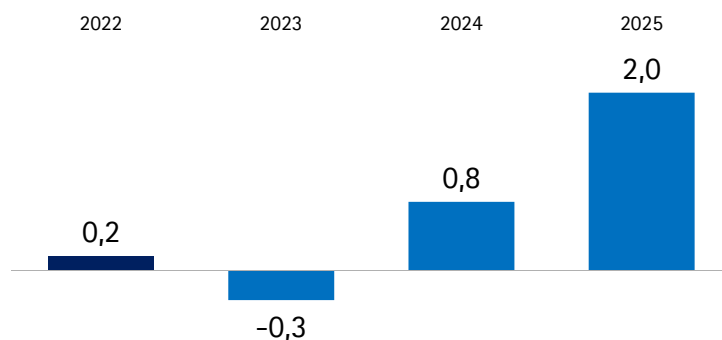


Haushaltsplanentwurf 2022 wesentliche Verschlechterungen (zur Planung für 2022 mit Haushalt 2021)

	□ Schlüsselzuweisungen	3,7 Mio. €
	□ Personal- und Versorgungsaufwand	0,7 Mio. €
	□ Kreisumlage	0,6 Mio. €
	□ Corona-Isolation	0,5 Mio. € 
	□ Hilfen zur Erziehung	0,3 Mio. €
	□ Beteiligung Kosten der Unterkunft nach SGB II	0,3 Mio. €
	□ Dienstleistungsaufwand Bauleitplanung	0,2 Mio. €
	□ Zuschüsse Sportvereine	0,1 Mio. €

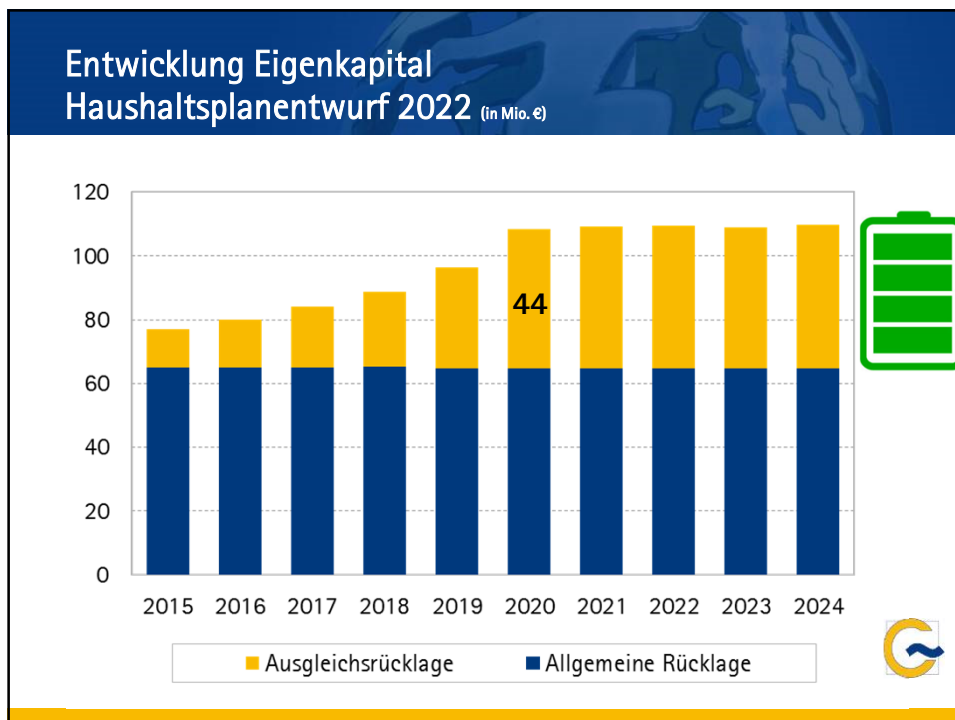


Mittelfristige Planung Jahresergebnisse (in Mio. €)



- 2023 zunächst wieder schlechter
- nach 2023 positive Tendenz
- ohne Corona-Isolation erst 2025 positives Jahresergebnis





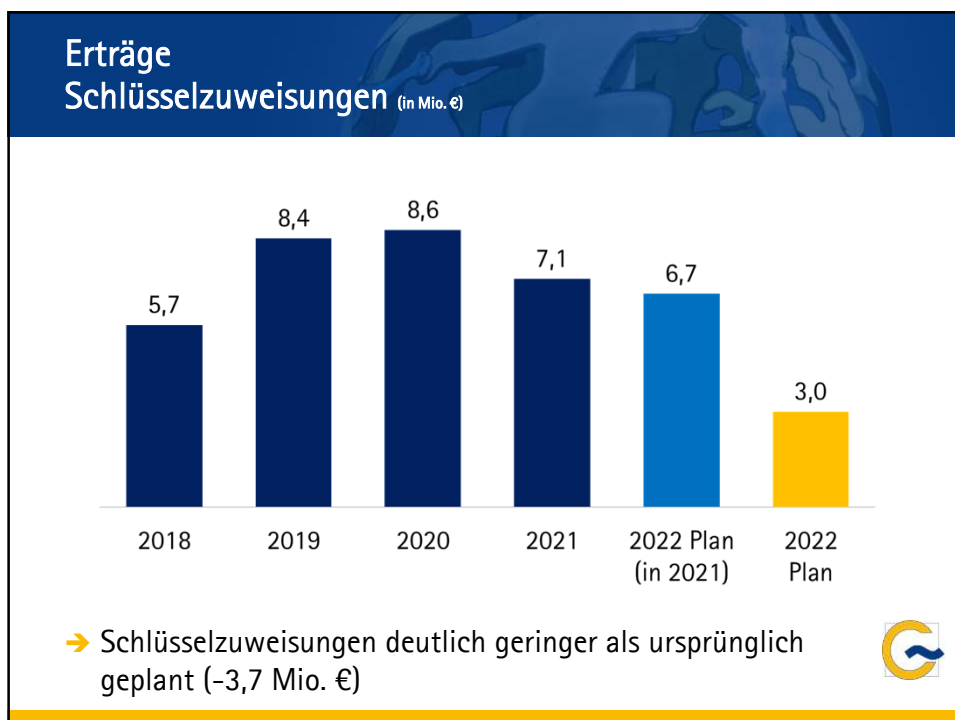
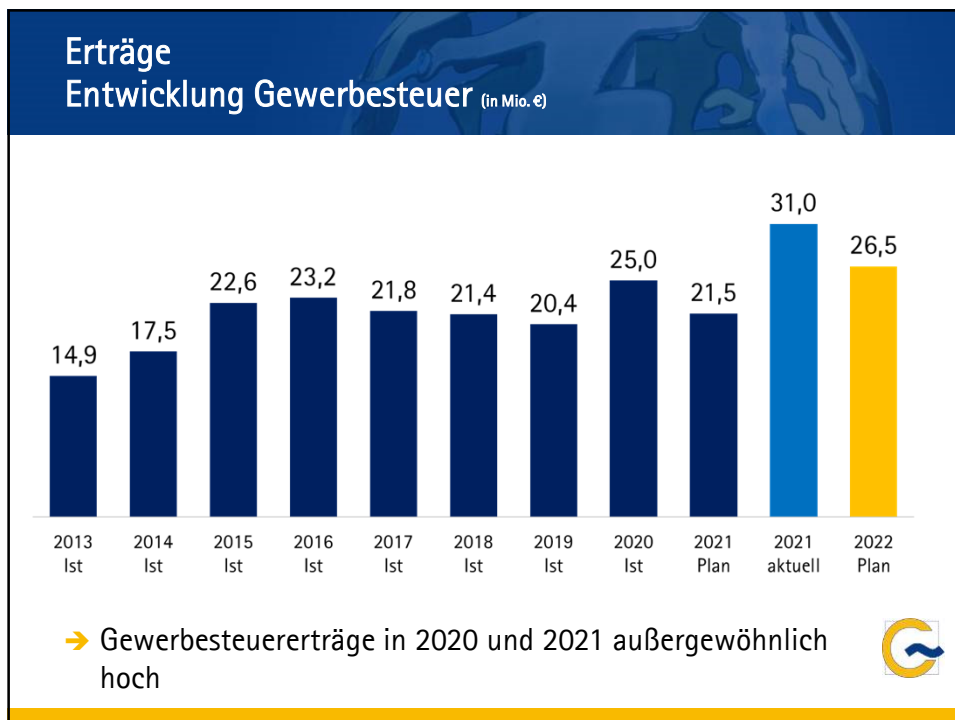
Haushaltsstatus 2022

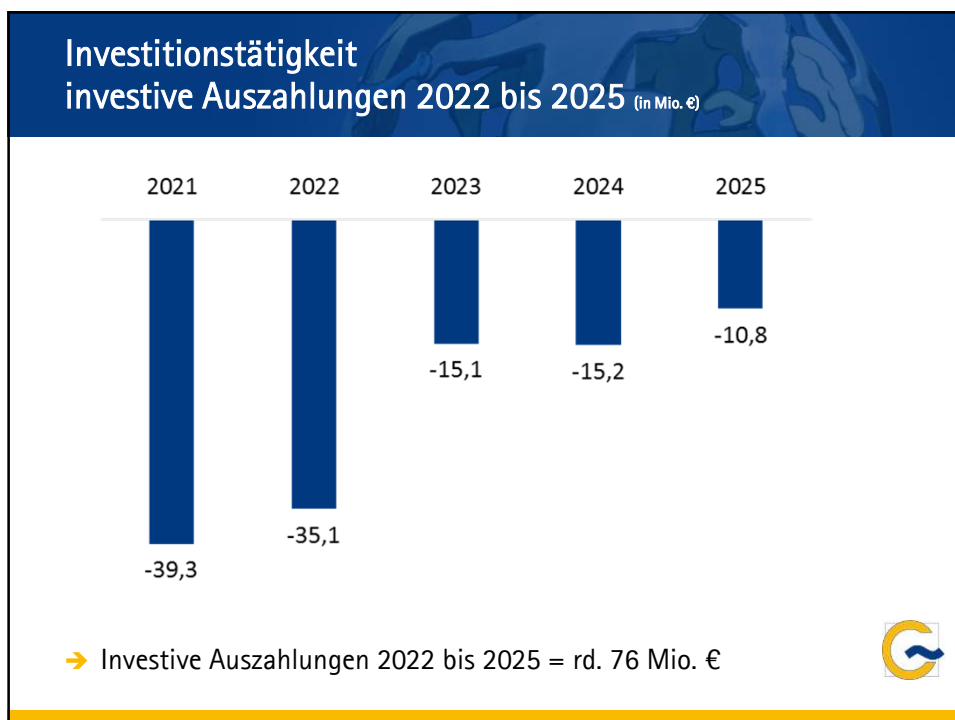
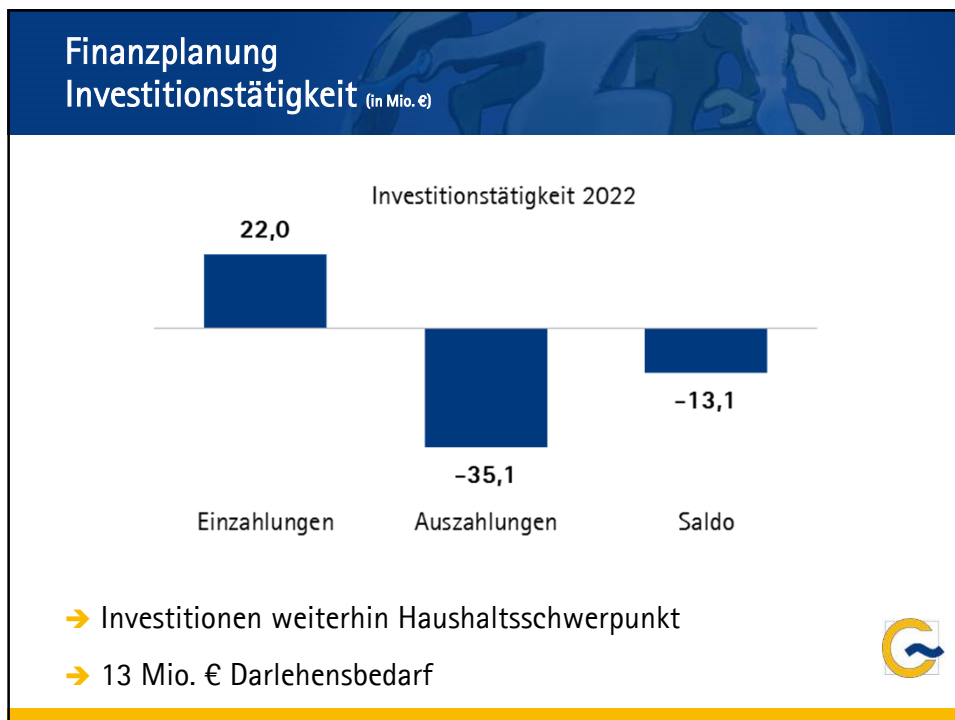
originär ausgeglichener Haushalt 2022

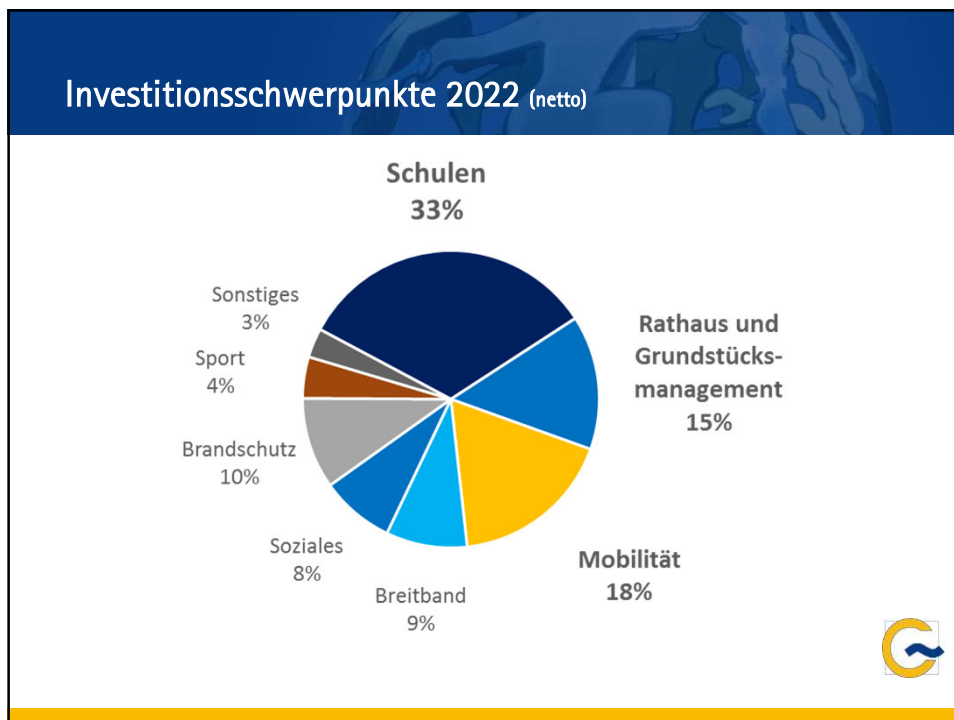
- Erträge übersteigen die Aufwendungen um rd. 0,2 Mio. €
- keine Pflicht zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde
- Positives Ergebnis 2022 nur durch Corona-Isolation


Empfehlung der Verwaltung:

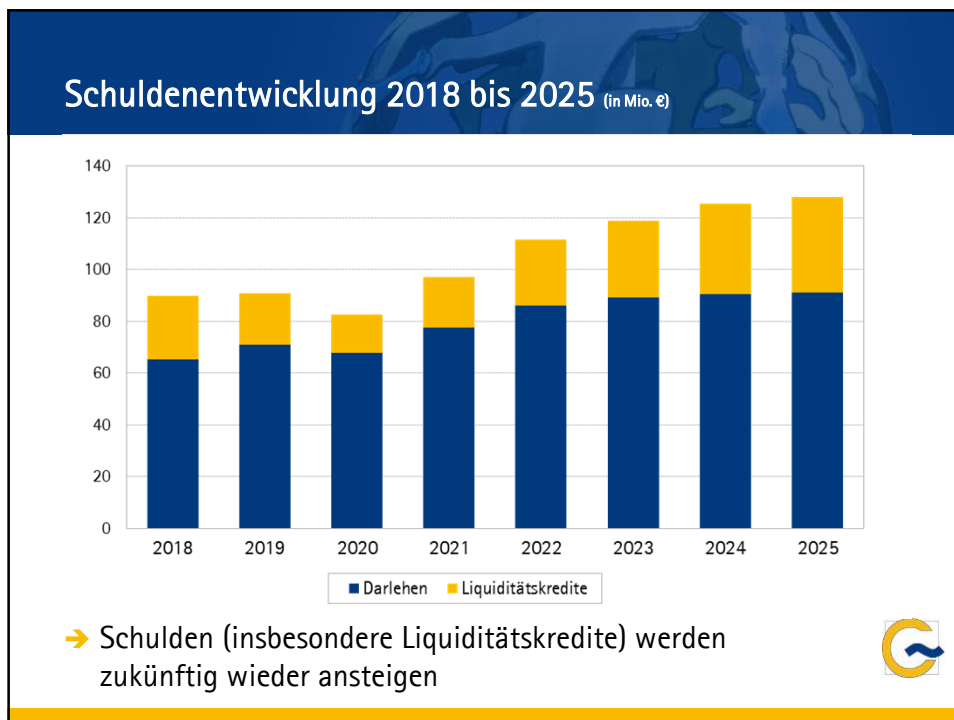
- **Fortführung der bisherigen Haushaltsdisziplin**







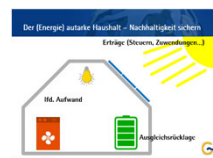
- ### Die ??? zur mittelfristigen Investitionsplanung
- ? Maßnahmen aus der Schulentwicklungsplanung
 - ? Maßnahmen zur Deckung der Sporthallenbedarfe
 - ? Rathaus
- 



- ### Zusätzliche Risiken
- weitere Entwicklung und Folgen Corona-Pandemie
 - Steuereinnahmen (insb. Gewerbesteuer, Einkommensteuer)
 - Personalbedarf
 - Veränderungen bei den Beteiligungen
 - Zinsentwicklung
 - Unsicherheiten im Investitionsprogramm (Rathaus, Schulen)
 - Gesetzesänderungen
-
-

Fazit

- Haushalt nur durch Corona-Isolation originär ausgeglichen
- Haushalt weiterhin im Zeichen des Wachstums (Investitionsvolumen)
- Problem: Verschuldung
- Gestaltungsspielräume für die kommenden Generationen erhalten



Haushalt 2022: „Der autarke Haushalt“

Matthias Bücker, Stadtkämmerer